

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate Nr. 4 a-Moll op. 23 für Violine und Klavier (1800)

Presto
Andante scherzoso, più allegretto
Allegro molto

Robert Schumann (1810-1856)

Sonate Nr. 1 a-Moll op. 105 für Violine und Klavier (1851)

Mit leidenschaftlichem Ausdruck
Allegretto
Lebhaft

Claude Debussy (1862-1918)

Sonate g-Moll op. 10 für Violine und Klavier (1916-1917)

Allegro vivo
Intermède. Fantasque et léger
Finale. Très animé

Francis Poulenc (1899-1963)

**Sonate Nr. 2 PWV 119 für Violine und Klavier
(1942-1943, rev. 1949)**

Allegro con fuoco
Intermezzo. Très lent et calme
Presto tragico

**Maria Azova, Violine
Adi Bar, Klavier**

Maria Azova wurde 1983 geboren. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht von ihrer Mutter im Alter von fünf Jahren. Bereits mit sechs Jahren trat sie in öffentlichen Konzerten auf. Ihr Debut als Solistin mit Orchester gab Maria im Alter von zwölf Jahren mit dem Violinkonzert Nr.5 von Henri Vieuxtemps.

Als Solistin spielte sie u. a. mit dem Museumsorchester im Frankfurter Opernhaus, dem Orquesta Sinfónica del Estado de México, dem romanischen Orchestra Filarmonica di Bacau sowie mit der Baden-Badener Philharmonie. Sie konzertierte bereits in Deutschland, Italien, Niederlande, Schweiz, Nigeria, Mexiko und Kanada. Ihr Master-Studium schloss sie mit Auszeichnung ab und studiert zur Zeit im Aufbaustudiengang Solistenexamen in Karlsruhe. Bei internationalen Violinwettbewerben gewann Maria Azova mehrere Preise, so etwa den 1.Preis beim Alois-Kottmann-Preis Wettbewerb in Frankfurt am Main, den zweiten Preis beim Michelangelo-Abbado-Wettbewerb in Mailand und die Bronzemedaille beim Henryk Szeryng Violinwettbewerb in Mexiko. Sie hat verschiedene Stipendien und Auszeichnungen bekommen, u.a. ein Stipendium des Bürgermeisters der Stadt Baden-Baden, den "Ruth-Flesch-Gedächtnis-Preis" in Baden-Baden und wurde vom "Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e. V." gefördert.

Der gebürtige Israeli **Adi Bar** studierte Klavier zunächst in seinem Heimatland Israel, dann an der Hochschule der Künste in Berlin, an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe, am Real Conservatorio Superior de Musica in Madrid sowie Liedgestaltung an der Musikhochschule Karlsruhe. Er ist Gewinner zahlreicher Wettbewerbe. Als Solist und Kammermusiker konzertiert er regelmäßig in Europa, den USA und Israel. Zahlreiche Konzerte mit Orchestern, regelmäßige Teilnahme an nationalen wie internationalen Festivals sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren sein reiches pianistisches Schaffen. Als gefragter Liedbegleiter gab Adi Bar neben seiner regen Konzerttätigkeit auf diesem Gebiet auch zahlreiche Meisterkurse für Klavier und Liedgestaltung im In- und Ausland. An der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe war er von 2003 bis 2007 als Dozent tätig.